

Dienstag, 25. April 1995

KUNSTSCHEIN 29

Von der Stein-Zeit zur Neu-Zeit

Mythos Schaubühne - Theaterabend in Ane

VON ROCCO THIEDE

Heute abend geht es ins Theater! Man muß sich aber nicht schick machen und den guten Anzug herausheben, denn das Theater kommt - via TV - direkt in die gute Stube. Und zwar nicht irgendein Theater, sondern das Kult-Theater der 68er: die Schaubühne am Lehninger Platz.

Der **Arte-Themenabend "Schaubühne Berlin"** (20.40) zeigt die Entwicklung der Bühne. Streng klassisch, mit der 1973er Inszenierung von Kleists **"Prinz Friedrich von Homburg"** (21.45) geht's los. Regie führte Peter Stein, der vor 25 Jahren die Schaubühne übernahm.

Es folgt die Dokumentation **"Von Peter Stein bis Andrea Breth"** (0.05). Beide sind Symbole des ersten Mitbe-

stimmungs-Theaters in Deutschland. Der legendären **Ara Stein**, mit Highlights außergewöhnlicher Theater-Dramaturgie, steht heute die offene Situation unter **Andrea Breth** gegenüber. Die neue Intendantin (seit 1992) will den Vorwurf elitärer Er-starrung entkräften und muß mit den starken Ostberliner Bühnen wetteifern.

Weitere Filme zum Mythos Schaubühne: **"Die neue Theaterszene Berlin"** (0.55), eine Dokumentation zur Zukunft der Schaubühne und der Berliner Theaterlandschaft sowie **"Nach Moskau, nach Moskau"** (1.25), eine Reportage über ein Gastspiel. Fazit des Themenabends: "Die Schaubühne kann alles machen, nur nicht das, was andere Theater auch machen."



Seit 1992 ist die Regisseurin **Andrea Breth** Intendantin der Schaubühne in Berlin



Die Berliner Schaubühnen-Inszenierung **"Prinz Friedrich von Homburg"** von **Heinrich von Kleist** (1973) machte **Peter Stein** weltbekannt. Hier ein Szenenbild mit **Jutta Lampe** als **Nathalie**